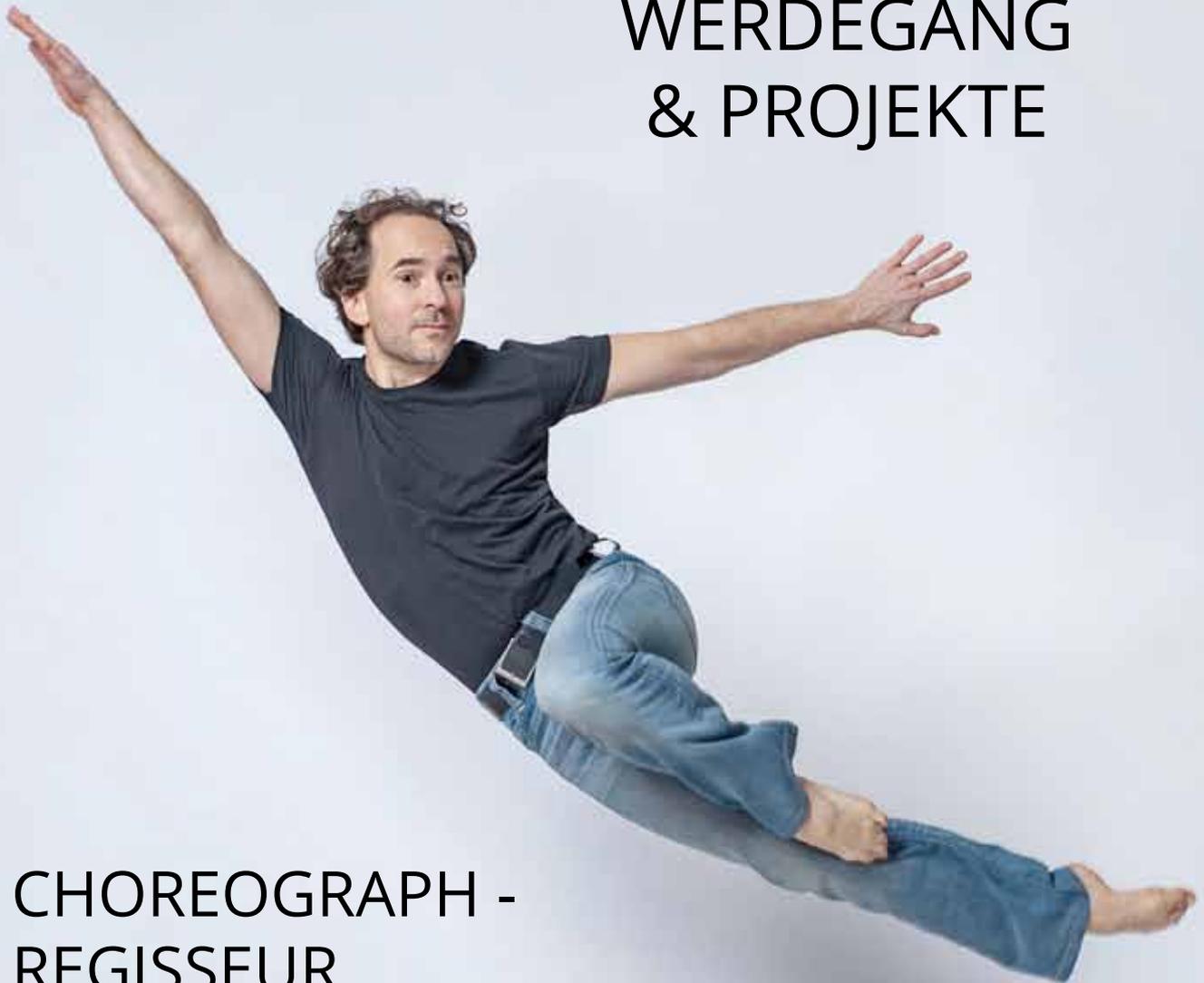


# PRESLAV MANTCHEV

WERDEGANG  
& PROJEKTE



CHOREOGRAPH -  
REGISSEUR

TANZPÄDAGOGE  
BALLETT-PÄDAGOGE B.A.

KULTURVERMITTLER  
SCHLESWIG - HOLSTEIN



*Der Körper als Instrument.*

*Unser Körper ist das Instrument, das uns lebenslanglich begleitet. Durch die Wahrnehmung von Musik, Geräuschen und Stille sowie andere äußere oder innere Reize werden körperliche Impulse freigesetzt.*

*Diesen Impulsen zu vertrauen und sie zu kultivieren bereichert unsere physische Existenz und schafft Verbindungen mit der geistigen Welt. So öffnen sich vor uns die Türen zu neuen Fantasiewelten, die sich im körperlichen Ausdruck widerspiegeln können.*

*Zusammen mit unseren körperlichen Fähigkeiten wächst unsere Kreativität und damit auch dauerhaft unser Selbstbewusstsein.*

*Preslav Mantchev*

Geburtsdatum:

29.07.1974

Geburtsort:

Sofia, Bulgarien

Staatsangehörigkeit:

bulgarisch, deutsch

Sprachen:

deutsch  
bulgarisch  
englisch  
russisch  
französisch

Kontakt:

+49 (0) 172 4601497  
ps.mantchev@gmail.com  
Stiftstraße 25  
24103 Kiel  
Deutschland

preslav-mantchev.com  
tanz-und-kunst.de  
freie-tanzkompanie-kiel.de

# KÜNSTLERISCHER LEBENS LAUF

Preslav Mantchev wurde 1974 als Sohn der Primaballerina-Assoluta Krassimira Koldamova und des Architekten Tanjo Mantchev in Sofia geboren. Bereits mit fünf Jahren nahm er Geigenunterricht und war intimster Zeuge der künstlerischen Bewegungen dieser Zeit.

Von 1981 bis 1985 wurde Preslav an der renommierten „A.S. Puschkin - Schule“ unterrichtet.

Von 1985 bis 1993 absolvierte Mantchev seine Bühnentänzer Ausbildung an der Staatlichen Ballettschule für Choreografie und klassischen Tanz in Sofia (Waganowa - Methode), wo er als Schüler von Peter Koldamov die Ausbildung zum professionellen Balletttänzer und Tanzpädagogen mit Auszeichnung beendete.

Im Jahr 1993/94 studierte er an der „National Academy for Theater and Film Arts“ in Sofia in der Klasse von Krikor Asarjan und Todor Kolew (ohne Abschluss).

Von 1993 bis 1996 war Mantchev Solist an der Nationaloper und Ballett Sofia. Tourneen führten ihn in dieser Zeit unter anderem nach Zypern, Griechenland, Deutschland, Österreich und in die Schweiz.

Das Streben nach neuen Horizonten führte Preslav Mantchev schon bald hinter die Grenzen Bulgariens. In der Schweiz begegnete er dem Choreograph Martin Schläpfer, bei dem er von 1996 bis 2002 am Stadttheater Bern und dem Staatstheater Mainz als Solist engagiert war.

Nach einer Phase als freischaffender Künstler traf er 2003 auf den Choreografen Mario Schröder, für den er bis 2010 als Solist beim „Ballett Kiel“ arbeitete.

In der Spielzeit 2010/11 war Preslav Mantchev als Solotänzer, Ballettmeister, Trainingsleiter und Choreograf für das „Theater Kiel“ tätig.

Von 2011 bis 2015 war er unter der Leitung von Yaroslav Ivanenko und Heather Jurgensen als Ballettmeister für „Ballett Kiel“ engagiert.

In seiner Laufbahn als Tänzer tanzte er führende Partien in Choreografien von u.a.

Marius Petipa, Lev Ivanov, Vasili Vainonen, Vakhtang Chabukiani,  
Leonid Lavrovsky, Asaf Messerer, Dmitry Bryantsev, August Bournonville, Oleg Danovski,  
Lorca Massine, Peter Lukanov, Hikmet Mehmedov  
– in seiner Zeit als Solist in Sofia;

George Balanchine, Hans van Manen, Kurt Jooss, Martin Schläpfer, Mario Schröder,  
Nils Christie, Stijn Celis, Christopher Bruce, Itzik Galili, Nicolo Fonte, Jim Vincent,  
Birgit Scherzer, Silvana Schröder, Félix Duméril, Oliver Dähler, Ralf Rossa, Evelyne Castellino,  
Lars Scheibner, Jochen Heckmann, Gisela Rocha, Massimo Gerardi  
– seit seiner Zeit in der Schweiz und Deutschland

Seit 2013 ist er als Jurymitglied für den Kieler Kulturpreis für Kinder und Jugendliche tätig.

Seit 2015 ist Preslav Mantchev selbstständiger Ballettmeister, Choreograf und Tanzpädagoge.

2018 absolvierte er den Bachelor of Arts in Ballettpädagogik an der „National Music Akademie“ in Sofia.

2018 eröffnete er das Tanzstudio/Ballettschule „PRESLAV MANTCHEV - TANZ & KUNST“ in Kiel.

2018 gründete er die „FREIE TANZKOMPANIE KIEL“.

## Wettbewerbe und Auszeichnungen

- 1989 Teilnahme am „Paris International Dance Competition“
- 1991 Teilnahme am internationalen Ballettwettbewerb „Prix de Lausanne“
- 1992 Finalist und Träger des Sonderpreises beim „XVth International Ballet Competition Varna“
- 1995 Finalist beim „Masako Ohia Ballet Competition“ in Osaka
- 1997 Nominierung für die „Krystal Leier“ von dem Verein der Bulgarischen Musiker und Tänzer
- 2017 Auszeichnung für die Choreografie „Through the Eyes of the Sun“ an der „Fifth International Dance Competition for Children and Adolescents LITTLE STARS“

## Choreographische Arbeiten Ballett

- 2005 „Samota“ Musik: Barbara, Bulgarischer Dudelsack
- 2007 „Über Feuer, Wasser, Erde, Wind und Zeit“  
Musik: 4 Metronomen, Naturgeräusche
- 2008 „Die Geschichte vom Soldaten“ Musik: Igor Strawinsky
- 2008 „Jelem Jelem“ Solo: Zigeunerische Musik
- 2009 „Y\_X\_Y“ Musik: Sergei Rachmaninow
- 2012 „Battle for the Sun“ Musik: Placebo
- 2013 „13 Minuten Adam und Eva“ Musik: Fazil Say
- 2014 „Der gestiefelte Kater“  
Co-Choreographie für „Ballet Studio Krasimira Koldamova“
- 2016 „Through the Eyes of the Sun“ Musik Collage: Stojan Jankulow, Belonoga

## Choreographische Mitarbeit in Oper und Schauspiel

- 2010 „Rinaldo“  
Musik: Georg Friedrich Händel  
Regie: Thomas Enzinger
- 2011 „Rusalka“ Antonín Leopold Dvořák  
Regie: Roman Hovenbitzer  
„Die Zauberflöte“  
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart  
Regie: Daniel Karasek
- 2012 „Bernarda Albas Haus“  
von Federico García Lorca  
Regie: Dedi Baron  
„Der Barbier von Sevilla“ Gioachino Antonio Rossini  
Regie: Daniel Karasek
- 2013 „Opernball 2013“ Theater Kiel - diverse Ausschnitte
- 2014 „Opernball 2014“ Theater Kiel - diverse Ausschnitte
- 2014 „Ariadne auf Naxos“  
Musik: Richard Strauss  
Regie: Roman Hovenbitzer

## Pädagogische Erfahrungen

1997 - dato	Gastpädagogin und Choreografin im "Ballet Studio Krasimira Koldamova" in Sofia
1999 - 2009	Gastpädagogin an der Staatlichen Ballettschule Sofia
2002 - 2010	Gasttrainingsmeister beim Ballett des Opernhauses Bourgas
2010 - dato	Gast- Tanzpädagogin am "Kieler Institut für Gymnastik und Tanz"
2010 - 2015	Ballettmeister für das „Theater Kiel“
2013 - dato	diverse Tanz-Workshops in Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogik und verschiedenen Schulen
2016 - dato	Leitung von Schüler AG's an diversen Schulen
2016 - dato	Tanzpädagogin für Klassisches Ballett und Modern- Zeitgenössischen Tanz und Tanzimprovisation
2018 - dato	Workshops und Seminare im Bereich der Erwachsenen- sowie der Lehrerfortbildung ("Darstellendes Spiel")

## Tanztheater - Projekte

2015 - 2016	Tanzprojekt "Stumme Schreie" - Gefühle im Holocaust mit dem Gymnasium Kronshagen Kiel
2016 - 2017	Tanztheater Projekt „Welten“ - Kommunikation im medialen Wandel mit dem Gymnasium Kronshagen
2017	„Die Reise nach...“ - Ein Interkulturelles Schüler - Tanz - Projekt mit jugendlichen Flüchtlingen der Gemeinschaftsschule Kronshagen und der Klasse 11a des Gymnasium Kronshagen
2017 - 2018	„Dschungelbuch“ - Getanztes Theater von und für Kinder und Jugendliche. Ein Projekt für den Jugendtreff "Kick" Kinder- und Jugendkulturzentrum Räumerei Kiel
2019	"BunTesland" kreatives Bewegungstheater von und für Kinder und Jugendliche - Jugendhaus Bornhöved

# **Stumme Schreie**

**– Gefühle im Holocaust –**

*Ein Schülerprojekt der 10a des  
Gymnasiums Kronshagen*

*Anne Lipkow (Projektleitung)  
Preslav Mantchev (Regie & Choreografie)*



*Eintritt frei*

*Ausstellung: jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn!*

*Mittwoch, 10.02.16 17:00 Uhr, KZ Gedenkstätte Neuengamme  
Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg*

*Samstag, 13.02.16 18:00 Uhr, Saal der Apostelgemeinde Kiel  
Eckernförder Straße 63, 24116 Kiel*

*Montag, 15.02.16 19:00 Uhr, Aula des Gymnasiums Kronshagen  
Suchsdorfer Weg 63, 24119 Kronshagen*

*Dienstag, 16.02.16 19:00 Uhr, Aula des Gymnasiums Kronshagen  
Suchsdorfer Weg 63, 24119 Kronshagen*

*Das Projekt wurde ermöglicht durch Spenden von:*

*Ministerium für Schule und Berufsbildung des  
Landes Schleswig-Holstein (Schule trifft Kultur)*

*Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische  
Gedenkstätten*

*Allianz-Versicherung*

*Förderverein des Gymnasiums Kronshagen*

STUMME SCHREIE - Gefühle im Holocaust -

Ein fächerübergreifendes Projekt

Die Themen "Zweiter Weltkrieg" und "Holocaust" werden für die Kinder und Jugendlichen immer abstrakter, da es kaum noch Zeitzeugen gibt und es sich um eine für die Schüler weit zurück liegende Zeit handelt.

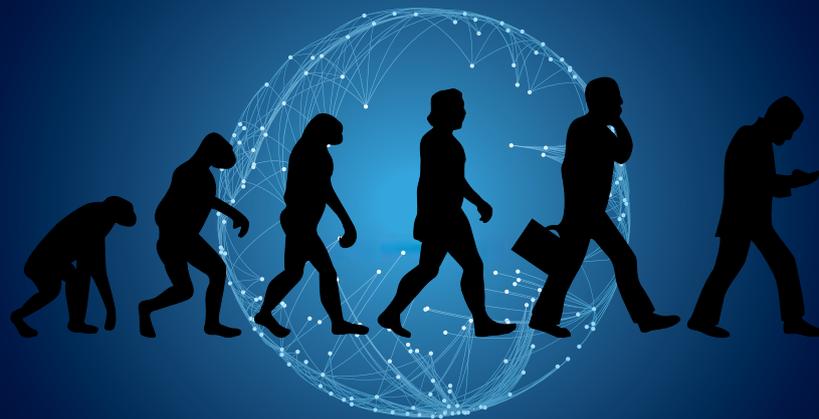
Der Holocaust sollte jedoch nicht in Vergessenheit geraten - gerade im Hinblick auf die immer wieder aufkeimende Fremdenfeindlichkeit.

"Der Tanz ist ein Gedicht und jede seiner Bewegungen ist ein Wort"  
Mata Hari

# WELTEN

## KOMMUNIKATION IM MEDIALEN WANDEL

EIN TANZTHEATERSTÜCK DER 9. KLASSE  
DARSTELLENDEN SPIEL  
DES GYMNASIUMS KRONSHAGEN



FREITAG, 10.02.17  
19:00 Uhr

SAMSTAG, 11.02.17  
19:00 Uhr

AULA DES GYMNASIUMS KRONSHAGEN  
SUCHSDORFER WEG 35, 24119 KRONSHAGEN

- EINTRITT FREI -

PRESLAV MANTCHEV  
(Regie & Choreographie)

BRIGITTA AHRENS & MANJA KÜRSCHNER  
(Projektleitung)

TIM WITZEL  
(Licht & Ton)

designed by freepik.com

### WELTEN - KOMMUNIKATION IM DIGITALEN WANDEL

Vom Urknall an kommunizierten die Lebewesen auf unserem Planeten miteinander und entwickelten sich dadurch weiter.

Neben dieser Entwicklung befand sich auch die menschliche Kommunikation im ständigen Wandel. Dieser Wandel scheint auf den ersten Blick nur an die technischen Errungenschaften gekoppelt zu sein. Doch die verschiedenen Arten der Kommunikation haben auch direkte emotionale Auswirkungen auf den Menschen und die emotionalen Bedürfnisse des Menschen haben Auswirkungen darauf, für welche Art der Kommunikation sich der Mensch entscheidet.

Die Anwendung digitaler Medien nimmt rasant zu und spiegelt die emotionalen und technischen Ansprüche der heutigen Zeit.

Mit Hilfe von Geräuschen und Musik sowie Licht- und Videoinstallationen stellen die Schüler in diesem Stück tänzerisch-choreographisch die Entwicklung des medialen Wandels dar.

# DIE REISE NACH...



Ein interkulturelles Schüler-Tanz-Projekt

mit jugendlichen Geflüchteten der Gemeinschaftsschule

Kronshagen und der Klasse 11a des

Gymnasiums Kronshagen



## PITA- Schwarz-Rot-Gold

Ein Stück über Fremdsein

Oberstufentheater-AG

DIENSTAG, 16. 5. 2017  
MITTWOCH, 17. 5. 2017  
DONNERSTAG, 18. 5. 2017



CHECK-IN: 18.00 UHR



ABFLUG: 19.00 UHR



TICKET: 3€

Gymnasium Kronshagen (Aula)  
Suchsdorfer Weg 35, 24119 Kronshagen

PRESLAV MANTCHEV  
(Regie & Choreographie)

ANNE LIPKOW  
(Projektleitung)

NIKOLAI RUFFERT  
(AG-Leitung)

TIM WITZEL  
(Licht & Ton)

## DIE REISE NACH...

Auf unserer Reise durch das Leben haben wir alle unsere persönlichen Träume, Ängste, Wünsche und Weltanschauungen.

Bei dem Stück "Die Reise nach..." - inspiriert von G. Rossinis "Die Reise nach Reims" - treffen verschiedene Nationen mit all ihren Unterschieden aufeinander und begegnen sich dort, wo die Träume sich mit der Realität vermischen. Es stellt sich heraus, dass sich bei allen Unterschieden die grundlegenden Wünsche stark ähneln. Alle reisen zusammen dorthin, wo Mensch und Mensch gern sein wollen.



## DSCHUNGELBUCH Getanztes Theater

Rudyard Kiplings "Das Dschungelbuch" ist eine fantasievolle Begegnung zwischen Tier und Mensch, die Generationen von Lesern fasziniert.

Die choreografierte Körpersprache wird zum Verbindungsglied zwischen "Mensch" und "Tier". Eine gemeinsame Sprache wird durch Tanz entdeckt. Die Ausarbeitung dieses Werkes führt die Teilnehmer zu einem besseren Verständnis für die Tierwelt und zugleich zu einer Auseinandersetzung mit gemeinsamen "menschlichen" Werten.

Gefühle wie Glück und Zuneigung, Vertrauen und Gerechtigkeit, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe werden in dieser Geschichte Mensch und Tier gleichermaßen zugeschrieben.

Die künstlerische Darstellung der Tiere ermöglicht den Teilnehmern voller Spaß und Kreativität die jeweiligen Bewegungscharakteristika und spezifischen Eigenschaften zu entdecken.

